

Fraktur. W.

Schlank Nonpareille.

Luther nannte in seiner bezeichnenden tiefkräftigen Sprache die Erfindung der Buchdruckerkunst das letzte Auslodern vor dem Erlöschen der Welt. In der That hat diese Königin der Erfindungen, um bei des großen Reformators Gleichnisse stehen zu bleiben, eine Fackel entzündet, welche in nie verlöschendem Flammenlichte den Erdbreis erleuchtet und selbst in Gegenden, wo tausendjährige Nacht ihre Fittige ausgebreitet hielt, nach und nach die Sonne der Gesittung heraufgeführt. Sie hat allen denen, die lesen können, zu ihren beiden Augen ein drittes geschaffen, mit dem sie über Berg und Thal in die weiteste Ferne schauen, ein Ohr zu ihrem Ohrenpaar, mit dem sie die Weissagungen der Vorzeit, die Geisterstimme der Gegenwart und das Flüstern der Zukunft vernehmen, einen Mund, mit dem sie über das Weltmeer hinweg sowohl in die Wolkenregionen der Andes und des Himalaya als in die Ebenen der Pampas und der Sahara hineinrufen können. — Sie ist nach dem Ausspruche eines geistreichen Pariser Typographen für die menschliche Gesellschaft das, was die Elemente für die Natur. Sie umfaßt Alles, wie die

Durchschossen.

Luft, und belebt hier, während sie anderswo tödtet; gleichwie das Feuer erleuchtet und wärmt, so erhellet oder sengt ihre Flamme; sie gleicht sowohl dem sanften Wiesenbach, der befruchtet, wie dem Waldstrom, der niederreißt. Für das geistige Auge aber ist sie der unsichtbare Engel der Menschheit, der nun plötzlich mit einem sichtbaren Gewande bekleidet herniedersteigt und, je nachdem die Stimme der Tugend oder des Verbrechens ruft, hier rettet und sühnt, dort warnt oder straft. — Der Mann, in dessen Wirksamkeit sich alle früheren und gleichzeitigen Versuche der Druckkunst sowohl am Rhein als an der Regnitz gleich einem Mittelpunkte vereinigen, — Gutenberg war von der Vorsehung auserkoren, die Wissenschaft aus dem Winterschlaf der Kindheit zu wecken und in die Region eines immerwährenden Geistesfrühlings einzuführen. Er ist der Schöpfer einer neuen

Halbfette Nonpareille.

Luther nannte in seiner bezeichnenden tiefkräftigen Sprache die Erfindung der Buchdruckerkunst das letzte Auslodern vor dem Erlöschen der Welt. In der That hat diese Königin der Erfindungen, um bei des großen Reformators Gleichnisse stehen zu bleiben, eine Fackel entzündet, welche in nie verlöschendem Flammenlichte den Erdbreis erleuchtet und selbst in Gegenden, wo tausendjährige Nacht ihre Fittige ausgebreitet hielt, nach und nach die Sonne der Gesittung heraufgeführt. Sie hat allen denen, die lesen können, zu ihren beiden Augen ein drittes geschaffen, mit dem sie über Berg und Thal in die weiteste Ferne schauen, ein Ohr zu ihrem Ohrenpaar, mit dem sie die Weissagungen der Vorzeit, die Geisterstimme der Gegenwart und das Flüstern der Zukunft vernehmen, einen Mund, mit dem sie über das Weltmeer hinweg sowohl in die Wolkenregionen der Andes und des Himalaya als in die Ebenen der Pampas und der Sahara hineinrufen können. Sie ist nach dem Ausspruche eines geistreichen Pariser Typographen für die

Durchschossen.

menschliche Gesellschaft das, was die Elemente für die Natur. Sie umfaßt Alles, wie die Luft, und belebt hier, während sie anderswo tödtet; gleichwie das Feuer erleuchtet und wärmt, so erhellet oder sengt ihre Flamme; sie gleicht sowohl dem sanften Wiesenbach, der befruchtet, wie dem Waldstrom, der niederreißt. Für das geistige Auge aber ist sie der unsichtbare Engel der Menschheit, der nun plötzlich mit einem sichtbaren Gewande bekleidet herniedersteigt und, je nachdem die Stimme der Tugend oder des Verbrechens ruft, hier rettet und sühnt, dort warnt oder straft. Der Mann, in dessen Wirksamkeit sich alle früheren und gleichzeitigen Versuche der Druckkunst sowohl am Rhein als an der Regnitz gleich einem Mittelpunkte vereinigen, Gutenberg war von der Vorsehung auserkoren, die Wissenschaft

B. G. Teubner in Leipzig und Dresden.